

**Protokoll des Treffens der Arbeitsgruppe *Barrierefreies Erfurt* am 6. Juni 2013  
von 15:00 – 17:00 Uhr im Haus der Sozialen Dienste, Blauer Salon**

**Teilnehmer:**

siehe Anwesenheitsliste

**Wesentlicher Verlauf:**

Vor Beginn der Sitzung trifft sich die Arbeitsgruppe zu einem Fototermin für einen Reiseführer der Tourismus und Marketing GmbH Erfurt vor dem Haus der Sozialen Dienste.

Als Vertreter von der EVAG wird Herr Künzl begrüßt.

**Einzahlautomat im Haus der sozialen Dienste (siehe Protokoll des Treffens vom 11. April 2013)**

- Automat wurde eingerückt,
- Aufkleber für den Automaten wurden angebracht,
- Bedienhöhe mit 1,45 m ist zu hoch,
- Bildschirmoberkante beträgt ca. 1.80 m - zu hoch,
- Schrift auf "Hinweisschild" neben dem Automaten sollte größer sein (und die ganze Fläche des Blattes umfassen).

**Bürgerservice Bürgermeister-Wagner-Straße:**

- Der Taster für den Aufzug im 1. OG wird weiter unter Kontrolle gehalten, diesen hat bisher noch keiner getestet.

**Behindertenstellplätze am Domplatz:**

- Von den vier Stellplätzen an der Nordseite sind derzeit nur zwei nutzbar (Haltestellenrampe für Schienenersatzlinie R).
- Nach Abschluss der Bauarbeiten in der Andreasstraße sollen zwei Behindertenstellplätze in die Andreasstraße gelegt und ein Hinweisschild auf diese angebracht werden.

**Behindertenstellplätze Trommsdorffstraße:**

- Der Vorschlag, vor Karstadt drei Stunden in der Haltverbotszone zu parken, wird von den Mitgliedern erst einmal akzeptiert, ist aber keine Dauerlösung; der Bedarf ist zu hoch.

Zur Klärung der Antragstellung für verkehrsrechtliche Genehmigungen für Menschen mit Behinderungen wird Frau Jelinek noch einmal in den Bürgerservice gehen, um die Aussagen richtig zu stellen.

**Haltestellen:**

- Die Haltestelle *Lange Brücke* konnte nicht barrierefrei errichtet werden (Einfahrten im Umfeld...), es wird auf die Haltestelle Wigbertkirche oder Brühler Garten verwiesen.

- An der Ersatz-Haltestelle Domplatz (Linie R)...  
...kommt es noch immer zu Problemen beim Ein- und Aussteigen: Ankommende Busse müssen oft kurzzeitig warten, bis der vorangehende Bus abfährt und stehen daher in dieser Zeit nicht am Hochbord. Dies erfolgt dann zwar nach Abfahrt des vorangehenden Busses, die Fahrgäste im Bus wissen das aber nicht und steigen riskant aus. Die Busfahrer müssen den Fahrgästen mitteilen, dass der Hochbord in Kürze angefahren wird. Dies nimmt Herr Künzl so mit für die Einweisung der Fahrer.
- Zur Haltestelle Robert-Koch-Straße Linie 3 und 6 stadteinwärts hat die EVAG für das Tiefbau- und Verkehrsamt einen Plan vorgelegt, aus dem hervorgeht, wo die ersten beiden Türen halten. Es ergibt sich ein Bereich von 14 m, in dem der Fahrbelag auf die Höhe der Aufpflasterung angehoben werden kann. So entsteht ein sicherer Einstieg.
- Haltestelle Robert-Koch-Straße Linie 3 und 6 stadtauswärts  
... ist von der Holbeinstraße (nördlicher Gehweg) mit Rollstuhl nicht direkt erreichbar.
- Herr Walloschek hat festgestellt, dass das Stufenmaß an der neu gebauten Haltestelle Webergasse / Andreaskirche sehr hoch ist; Herr Künzl sagt Nachprüfung zu. Geplant war die übliche Bordhöhe von 24 cm.

#### Schienenersatzverkehr Steigerstraße:

Der eingesetzte Bus auf dieser Strecke ist in den Stoßzeiten - 7.00 - 9.00 Uhr und 15.30 - 17.00 Uhr zu klein. Die Platzkapazität für Kinderwagen und Rollifahrer reicht nicht aus. Ebenfalls fährt der Bus im 15-Minuten-Takt und nicht – wie die Straßenbahn – im 10-Minuten-Takt. Frau Schönheinz stellte auf dieser Strecke fest, dass die Klapprampe am Bus nicht funktioniert, sie wurde schon mehrmals in den Bus gehoben.

Diese Probleme nimmt Herr Künzl zur Klärung mit zur EVAG; um Berichterstattung wird gebeten.

Die Haltestelle *Domplatz Nord* wird gegenwärtig geplant. Vorbild sollte die Haltestelle Webergasse / Andreaskirche (siehe aber auch oben!!!) sein.

Herr Dr. Rebstock berichtet von Untersuchungen zur Funktionalität der Außenansage der Straßenbahnen. Es besteht der Verdacht, dass diese regelmäßig zu leise ist (was in der Gruppe spontan bestätigt wird). Es wird gebeten, diese Ansagen noch einmal zu testen und an Herrn Zweigler eine kurze Rückmeldung zu geben.

Gern würde die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH in den neu zu gestaltenden Reiseplaner „Erfurt erlebbar für alle“ Zitate von Erfurtern aufnehmen, was sie an Erfurt lieben, welche Orte sie gern privat besuchen und welche sie an Freunde und Verwandte sowie an Touristen weiterempfehlen würden. Dafür bittet Frau Krapf bis zur nächsten Sitzung am 11. Juli um *Zuarbeit*. Herr Sedler hat bereits einen Spruch zur Krämerbrücke abgegeben – danke!!! Aus dem Fundus der Tourismus und Marketing GmbH verteilt Frau Krapf Wegweiser für Blinde auf Tonband-Kassetten.

Die Toilette "Brühler Garten" geht mit Euroschlüssel nicht zu öffnen. Frau Jelinek hat dies am Dienstag, 4. Juni 2013, getestet.

Herr Walloschek informiert, dass man am Herrmannsplatz den Fischersand an der Bordabsenkung nicht queren kann, weil dort öfters Autos parken.

Im *Radhaus* am Bahnhof werden noch mehr Schließboxen benötigt, dadurch wird der Behindertenparkplatz um einige Meter verschoben, was sogar eine bessere Lösung ist (Erkennbarkeit).

Zwischen der Fachhochschule Erfurt und der Stadtverwaltung besteht eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet zum barrierefreien Zugang zu Denkmälern. Wenn dazu *spruchreife* Ergebnisse vorliegen ist, wird Herr Dr. Rebstock berichten.

Zum Thema "1001 Rampen für Deutschland" hat sich das City-Management noch nicht geäußert.

Herr Dohms teilt mit, dass die Deutsche Bahn zum 1. Juni 2013 die Telefonnummer des Mobilitätsservices geändert hat, diese lautet jetzt: 0180 6 512 512 (E-Mail: msz@deutschebahn.com).

Frau Sabath fragt an, warum es auf der Baustelle Anger/Fischmarkt graue und weiße Bauzäune gibt. Die grauen Zäune sind für Blinde und Sehbehinderte nicht zu erkennen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe barrierefreies Erfurt findet am

**11. Juli 2013 um 15.00 Uhr**

im Haus der Sozialen Dienste, Blauer Salon, statt.

Wolfgang Zweigler  
Kommunaler Beauftragter  
für Menschen mit Behinderungen

Steffi Schlegel  
Protokollantin